

## Bericht: Monika Roth!

Meine Aufgabe ist es, Natur u. Landschaft in meinem Bereich zu beobachten und über nachteilige Veränderungen hinzuweisen, bzw. den zuständigen Behörden zu melden.

In den vergangenen Jahren gehörten auch einige Begehungssowie viele Beobachtungen in der Natur dazu u. a. mit Mitarbeitern des UdB sowie auch anderen Umweltschutzorganisationen.

Sowohl die Umgebung Stöckheimer Höfe, Stöckheimer See und Bardenburger Senke, auch den Müssenberger Bruch und andere Wald- u. Feldgebiete in diesem Bereich gehören und gehören immer noch dazu.

Ich kontrolliere die Schilder, melde Schäden an defekten oder mutwillig zerstörten Schildern, Hinweisen und andere Dinge, die nicht in Ordnung sind. Viele Schranken, die Wege und Waldwege schließen, müssen immer wieder geschlossen werden (Wer hat nur alles einen Schlüssel!) Immer wieder werden in diesem Bereich Abfälle entsorgt. Da ist die Zusammenarbeit des Ordnungsdienstes der Stadt Köln sehr gut, diese Dinge werden sehr schnell entsorgt. Mein Dank an dieser Stelle.

Probleme gibt es immer wieder mit uneinsichtigen Hundebesitzern, die <sup>es</sup> mit der Anleinplicht nicht so genau nehmen. Besonders im Frühjahr während der Brutzeit ist es besonders schlimm.

Der Wassermann in Vogelssing ist ein sehr geschätzter Bereich, aber auch dort kommt es immer wieder zu Störungen durch Badegäste im Sommer. Auch dort gehe ich oft Schilder kontrollieren oder nach dem Rechten sehen.

Es macht mir nach vielen Jahren immer noch Spaß, die Natur zu beobachten und möglichst viel Menschen zu ~~un~~ in Gesprächen zu überzeugen, wie wichtig unsere eigene Umgebung ist, um auch weiterhin Erholung in umliegenden Wäldern, an Seen und Feldern zu haben.

Ich möchte der Ansprechpartner für wichtige Themen rund um den Naturschutz sein und Kontakte mit den unterschiedlichsten Nutzergruppen pflegen!

Von der ~~Kirch~~l. Kirche hier am Ort wurde ich gebeten, einen Vortrag über meine Tätigkeit zu geben. Es hat großen Spaß gemacht, ich wurde mit vielen Fragen konfrontiert, und die Anwesenden waren erstaunt, was es in diesem Bereich alles zu berichten gab.

Ich bedanke mich für die Unterstützung, aller, die dazu beitragen, mir zu helfen und mich über diese Dinge zu informieren.